

## Stadtwerke Werl halten Preise stabil

Die Preise für Strom und Erdgas bleiben im nächsten Jahr gleich – Deutschland führt ab 1. Januar einen CO<sub>2</sub>-Preis auf fossile Brennstoffe ein – Stadtwerke auf Klimaschutzkurs

Werl. „Wir bleiben günstig!“, stellt Robert Stams, Geschäftsführer der Stadtwerke Werl, klar. Die Preise für Strom und Erdgas des Energiedienstleisters bleiben 2021 unverändert. Bei der Kalkulation waren in diesem Jahr bei beiden Energiearten Neuerungen und Sondereffekte zu betrachten. Beim Strom wirkt sich das Corona-Konjunkturpaket auf Verbraucher aus. Denn erstmals hat die Bundesregierung die sogenannte EEG-Umlage für die Jahre 2021 und 2022 gedeckelt. Unterm Strich bleiben die Strompreise für Kunden der Stadtwerke Werl stabil.

Beim Erdgas wirkt sich ein neues Gesetz zum Jahreswechsel aus: Die Regierung führt ab 1. Januar eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung für die Sektoren Wärme und Verkehr ein. „Unser Handlungsspielraum ist begrenzt. Wir nutzen die Möglichkeiten in diesem Jahr jedoch voll aus“, erklärt Robert Stams. Um die zusätzlichen Kosten aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung zu kompensieren, geben die Stadtwerke sinkende Umlagen, geringere Gebühren der Gasnetznutzung und Beschaffungsvorteile des Erdgaseinkaufs direkt an ihre Kunden weiter. „2021 merken unsere Kunden daher noch nichts von der CO<sub>2</sub>-Bepreisung in ihrem Portemonnaie“, informiert der Geschäftsführer.

### Erdgas: Was ist der CO<sub>2</sub>-Preis?

Im Rahmen des Ende 2019 geschnürten Klimaschutzpakets hat die Bundesregierung beschlossen, in Deutschland ab dem 1. Januar 2021 eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung für fossile Brennstoffe einzuführen – das betrifft Benzin oder Diesel sowie Heizöl, Kohle, Flüssiggas oder Erdgas. Die Maßnahme zielt darauf ab, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den Sektoren Gebäude und Verkehr zu senken, um die gesetzten Reduzierungsziele des Klimaschutzplanes 2030 zu erreichen. „Das neue Gesetz zeigt, dass die Regierung den Klimaschutz im Land voranbringen will“, sagt Robert Stams. Der neue Bestandteil aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung macht rund zehn Prozent des Gaspreises 2021 aus; pro Kilowattstunde entspricht das netto etwa 0,455 Cent. „Wir führen die Einnahmen direkt an den Staat ab“, betont Robert Stams. Der CO<sub>2</sub>-Preis soll jeden motivieren, weniger zu verbrauchen oder auf umweltschonende Technologien umzusteigen. „Wer mit Erdgas heizt, tut schon etwas für das Klima“, fügt der Stadtwerke-Chef an, denn beim Heizen mit Erdgas entsteht rund ein Viertel weniger Kohlendioxid als beim Heizen mit Öl.

### Strom: Unterm Strich bleibt der Preis gleich

Die Stadtwerke Werl halten die Strompreise stabil. Dabei haben sie nur etwa 25 Prozent der Preisgestaltung selbst in der Hand: Rund 75 Prozent des Strompreises, den Verbraucher bezahlen, sind reguliert; sie werden von Seiten des Gesetzgebers festgesetzt. Energielieferanten wie die Stadtwerke müssen all diese Umlagen, Steuern und Entgelte von Verbrauchern erheben und komplett abführen. Die einzelnen Bestandteile entwickeln sich 2021 unterschiedlich: Abgaben und Umlagen wie die EEG-Umlage, aber auch die Stromsteuer und Umsatzsteuer, machen etwa 50 Prozent des Strompreises aus. Die Regierung hat im Rahmen des Corona-Konjunkturpakets die EEG-Umlage bis 2022 gedeckelt, um Verbraucher zu entlasten. Zwar wird die EEG-Umlage von 6,756 Cent auf 6,5 Cent netto im Jahr 2021 gesenkt, andere Umlagen zur Finanzierung der

Energiewende, die im Strompreis enthalten sind, steigen jedoch. Unterm Strich sinken die Umlagen in Summe lediglich um 0,173 Cent pro Kilowattstunde netto. Demgegenüber steht im Kostenblock Beschaffung und Netznutzungsentgelte ein Plus. Letztere sind ebenfalls staatlich reguliert und machen bei den bei den Stadtwerken Werl rund 25 Prozent des Strompreises aus. „In Summe können wir den Strompreis für unsere Kunden allerdings stabil halten“, schließt Robert Stams.

#### Einsatz fürs Klima

Die Stadtwerke Werl beliefern rund 15.000 Strom- und 5.500 Gas-Kunden. Für sie treibt das städtische Unternehmen auch die Energiezukunft voran. Für Stadtwerke-Chef Robert Stams ist es wichtig, dass Klimaschutz und eine günstige Versorgung sich nicht gegenseitig ausschließen: „Im Großteil unser Stromtarife liefern wir bereits zu 100 Prozent Ökostrom aus Erneuerbaren Energien. Auch die zukünftigen Stromtarife werden wir als reine Ökostromtarife für unsere Kunden anbieten“, betont er und fügt an: „In zwei Gastarifen fördern wir schon seit über fünf Jahren erneuerbare Energieprojekte, um unser Erdgas CO<sub>2</sub>-neutral zu stellen.“ Wer wissen möchte, welchen Beitrag er persönlich zur Energiewende leisten kann, den beraten die Stadtwerke Werl gerne: mit ihren Angeboten zu Pacht oder Kauf von Photovoltaikanlagen, Durchführung von Thermografie-Aufnahmen, ökologischen Strom- und Gastarifen und Elektro-Ladestationen, mit denen das Elektroauto zuhause mit klimaneutralem Strom betankt werden kann. „Die erfolgreiche Umsetzung der Klimaziele kann jeder von uns aktiv mitgestalten“, ergänzt Robert Stams.

#### Kontaktdaten für die Presse

Anja Fröhlich

Stadtwerke Werl GmbH

Tel. 02922 985-151

[anja.froehlich@stadtwerke-werl.de](mailto:anja.froehlich@stadtwerke-werl.de)